

Qualitätsprogramm LESEFÖRDERUNG:

Zielvereinbarung: Förderung der Lesekompetenz sowie der Lesemotivation

...in kultureller Vielfalt

Lesen ist von grundlegender Bedeutung, um am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.

Lesen (und damit verbunden auch Schriftsprache) dient der Bildung, Kommunikation und der Informationsentnahme.

Lesen „baut Grundwissen aus“ (ORS, Seite 8) und ist eine Basiskompetenz, die Lernerfolg und Integration impliziert.

An der GM- Grundschule ist ein großer Teil der Schülerschaft nicht- deutscher Herkunft. Es ist unser Ziel sowohl deutsche Schüler als auch diese Schüler in einer Gemeinschaft zu stärken und sie (auch im Lesen als ein Teilaspekt gesellschaftlicher Teilnahme) sowohl zu fördern, aber auch zu fordern (vgl. auch ORS, Seite 7). Eine gegenseitige Unterstützung lesestarker und – schwacher Schüler integrativ wird angestrebt (ORS. Seite 7).

„Digitale Werkzeuge“ und „außerschulische Lernorte“ (vgl. ORS, Seite 6) werden, sofern vorhanden, mit einbezogen.

Konkret wird unsere Zielsetzung umgesetzt durch:

- wöchentlich feste Lesestunden
- kooperatives Lesen von Stufe 3/1, sowie Stufe 4/2
- Diagnosearbeiten und darauf aufbauende Förderungen und Forderungen
- regelmäßige Treffen der ganzen Schulgemeinschaft in der Turnhalle mit textlichen Darbietungen, orientiert am Jahreslauf
- Fortbildungen/ Studientage der Lehrer/innen dazu
- Autorenlesungen
- Kooperation mit der Stadtbücherei (Pro Lesen; gemeinsame Projekte,...)

Schwerpunkte unserer Schulpädagogik sind außerdem:

- Kooperation mit den Kindergärten
- Faires Umgehen aller Kinder miteinander
- > Schulsozialarbeit/ Regel des Monats
- Bewegtes Lernen
- Medienerziehung